



GEMEINDEVERSAMMLUNG

04. Dezember 2024
19:30 Uhr – 21:00 Uhr
Seelandhalle, Kerzers

Protokoll

Allgemeine Informationen

Publikation

- persönliche Einladung an alle stimmberechtigten Personen in der Gemeinde Kerzers
- Botschaft in alle Haushalte
- Amtsblatt des Kantons Freiburg Nr. 46/2024 vom 15. November 2024
- Website der Gemeinde Kerzers
- Inserat im Anzeiger von Kerzers
- Aushang im offiziellen Anschlagkasten
- Plakatstände „Heute Gemeindeversammlung“

Unterlagen

- per Post zugestellt
- alle Informationen und Ausführungen auf der Internetseite der Gemeinde Kerzers (www.kerzers.ch)

Teilnahme (Stimmregister)

Alle in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner sind zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung schriftlich / persönlich eingeladen.

Gesetz über die Ausübung der politischen Rechte (PRG)

Art. 2a Ausübung der politischen Rechte (Stimm- und Wahlrecht) – In Gemeindeangelegenheiten

Abs. 1 Stimm- und wahlberechtigt in Gemeindeangelegenheiten sind, wenn sie das 18. Altersjahr zurückgelegt haben:

- a) Schweizerinnen und Schweizer in ihrer Wohnsitzgemeinde;*
- b) niederlassungsberechtigte Ausländerinnen und Ausländer in ihrer Wohnsitzgemeinde, wenn sie seit mindestens fünf Jahren im Kanton Wohnsitz haben (C-Ausweis).*

Das Stimmregister wurde am 04. Dezember 2024 um 12:00 Uhr geschlossen.

Eingeschriebene Stimmberechtigte	3'770 Personen
Anwesende Stimmberechtigte	122 Personen
Beteiligung	3,24 %

Einleitungsverhandlungen

Vorsitz Gemeindepräsidentin Andrea Kaufmann (KA)

Gemeinderat Gemeinderat / Stv. GP Urs Hecht (HU)
 Gemeinderat Jörg Bönzli (BJ)
 Gemeinderat Fredy Moser (MF)
 Gemeinderätin Corinne Nippel (NC)
 Gemeinderat Adrian Tschachtli (TA)
 Gemeinderat Daniel Wattinger (WD)

Sekretariat Gemeindeschreiber Elmar Baeriswyl (EBA)

Finanzverwaltung Finanzverwalter Marc Kaltenrieder (MKA)
Bauverwaltung Bauverwalter Stefan Scheidegger (SSC)

Stimmenzähler Markus Schwab, Sektor rechts
 Hans Peter, Sektor links (inkl. Gemeinderatstisch)

Entschuldigt ---

Berichterstatter der Medien

➔ Urs Hänni, Korrespondent Anzeiger von Kerzers, Murtenbieter und
Freiburger Nachrichten

Vertreter / Sprecher der Finanzkommission

➔ Christian Neuhaus, Mitglied Finanzkommission (FiKo)

Rückfrage betr. Einladungsmodalitäten

➔ Das Wort wird nicht verlangt

Mitstimmen des Gemeinderates

➔ Die Mitglieder des Gemeinderates dürfen beim Traktandum 4 (Wahl
der Revisionsstelle 2024 – 2026) nicht mitstimmen

Rückfrage betr. Anwesenheit von Personen in der Versammlung

➔ Das Wort wird nicht verlangt

Traktandenliste

Traktandum 1	Protokoll Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 30. April 2024
Traktandum 2	Projekt- und Finanzplan 2025-2029 Bericht der Finanzkommission
Traktandum 3	Budget 2025 Bericht der Finanzkommission Genehmigung
Traktandum 4	Revisionsstelle 2024 - 2026 Wahl der Revisionsstelle
Traktandum 5	Sanierung Kreuzbergstrasse Projektgenehmigung Genehmigung eines Bruttokredits von Fr. 3'563'000.00 inkl. MWST
Traktandum 6	Verschiedenes Informationen aus den Ressorts und der Verwaltung
Traktandum 7	Jungbürgerinnenfeier / Jungbürgerfeier Ehrung

Nach Bekanntgabe der somit verbindlichen Traktandenliste erklärt die Vorsitzende die Versammlung als eröffnet und beschlussfähig.

Verlauf

Traktandum 1 **Protokoll**

Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung
vom 30. April 2024

1. Einleitung

Das Protokoll der letzten Versammlung konnte gesetzeskonform eingesehen / konsultiert werden.

2. Diskussion / Erwägungen / Anträge aus der Versammlung

→ Das Wort wird nicht verlangt

3. Beschluss

Die Versammlung genehmigt das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30. April 2024
mit 119 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen.

Traktandum 2 Projekt- und Finanzplan 2025-2029

Bericht der Finanzkommission

1. Rechnungsgrundlagen

Als Berechnungsgrundlage dient primär das Budget 2024. Ebenfalls wurden, wenn dies notwendig war, die Zahlen der per 31. Dezember 2023 abgeschlossenen Jahresrechnung berücksichtigt. Die massgeblichen Veränderungen ab Budget 2025 sind berücksichtigt worden. Der Finanzplan wird nach der Rechnungslegungsnorm HRM 2 dargestellt.

In den Prognosejahren wurde mit folgenden Zuwachsraten gerechnet:

- Personalkosten	+ 1,5 %
- Sachaufwendungen	+ 1,5 % (Teuerung)
- Steuern	Abschätzung gem. Rückmeldung Kantonsbehörde
- Einkommenssteuern in % der Kantonssteuern	79 %
- Vermögenssteuern in % der kantonssteuern	79 %
- Einwohnerzahl 2024	5'550 Einwohner, pro Planjahr +50 Einwohner

2. Entwicklung Steuerhaushalt

Die Rechnung des Finanzplanes weist folgende jährliche Ergebnisse aus:

	2025	2026	2027	2028	2029
Über- / Unterdeckungen (-) in Fr.	-157'296.00	-461'506.00	-619'116.00	-839'120.00	-991'666.00

Die dargestellten Ergebnisse basieren auf den Berechnungen mit der Steueranlage von 79 %.

In den Prognosejahren werden voraussichtlich ausschliesslich Aufwandüberschüsse beim Steuerhaushalt anfallen.

3. Schlussfolgerungen

Die Prognosen zeigen auf, dass sich die finanzielle Lage der Gemeinde in den kommenden Jahren sowohl aufgrund von Mehrbelastungen in der Erfolgsrechnung als auch infolge geplanter Investitionen etwas verschlechtern wird. Es lässt sich jedoch festhalten, dass die Gemeinde bei der Projektplanung optimistisch und mit gutem Projektverlauf rechnet.

Wirft man einen Blick auf die vergangenen Jahre, konnten aufgrund äusserer Faktoren nie alle Projekte wie gewünscht realisiert werden. Dies lässt den Schluss zu, dass die abgebildeten Zahlen im Finanzplan den optimalen Verlauf der Investitionen und somit die grösstmögliche Belastung der Finanzen abbilden.

Der Gemeinderat und auch die Verwaltung schenken der weiteren Entwicklung der Rahmenbedingungen (Investitionstätigkeit und nicht beeinflussbare Faktoren) die nötige Aufmerksamkeit. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Abwasserentsorgung gelegt.

4. Bericht der Finanzkommission

Der Finanzvorsteher und -verwalter haben der Finanzkommission an der gemeinsamen Sitzung den Investitionsplan und die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen auf die Finanzplanung aufgezeigt. Bei der Spezialfinanzierung Abwasser wurde informiert und aufgezeigt, dass längerfristig bei zunehmenden Investitionskosten und Abschreibungen (ARA Seeland Süd) ein Problem entsteht. Verwaltungsintern wird das Thema angegangen und analysiert, was die Finanzkommission unterstützt.

5. Diskussion / Erwägungen / Anträge aus der Versammlung

Evelyne Aubry (Grüne Partei, Kerzers) äussert sich kritisch zur finanziellen Entwicklung der Gemeinde Kerzers. Sie weist darauf hin, dass die Gemeinde mehr Geld ausgibt als sie einnimmt und dadurch Schulden anhäuft. Durch Landverkäufe werden zwar Einnahmen generiert. Dies sieht sie jedoch als problematisch, da irgendwann kein Land mehr zum Verkauf zur Verfügung stehen wird. Aus diesem Grund beantragt sie, dass der Gemeinderat eine Rückführungsstrategie erarbeitet und nach nachhaltigen sowie langfristigen Einnahmequellen sucht.

6. Hinweis

- ➔ Kein Entscheid der Versammlung notwendig; es handelt sich um eine gesetzlich vorgeschriebene Information zuhanden der Gemeindeversammlung

Traktandum 3 Budget 2025

Bericht der Finanzkommission
Genehmigung

1. Allgemeines

Das Budget 2025 sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 105'800.00 vor. Er basiert auf einem Steuersatz von 79 % zur Kantonssteuer und einer Liegenschaftssteuer von 1.3%.

Der Aufwandüberschuss wird aus dem vorhandenen Eigenkapital finanziert.

Die Annahmen für das Budget basieren auf folgenden massgebenden Kriterien:

- Prognosen der Kommissionen und Ressortleiter
- Vorjahresbudget 2024 und letzte Jahresrechnung 2023 hinsichtlich des regelmässig anfallenden normalen Aufwands
- Ausgaben und Einnahmen, die zusätzlich im Budgetjahr anfallen
- Erhaltene Budgetzahlen von Kanton und Gemeindeverbänden

2. Übersicht Artengliederung Aufwand und Ertrag

	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025		Abweichung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
3 Aufwand	28'592'974.96		29'081'800.00		30'441'300.00		1'359'500.00	
30 Personalaufwand	5'104'255.03		5'513'700.00		5'601'500.00		87'800.00	
31 Sachaufwand	4'785'208.76		5'158'800.00		5'425'400.00		266'600.00	
33 Abschreibungen	1'579'776.38		1'914'400.00		2'230'200.00		315'800.00	
34 Finanzaufwand	307'860.73		443'300.00		385'700.00		-57'600.00	
35 Einlage in Fonds und Spezialfinanzierung	1'030'245.53		767'700.00		763'200.00		-4'500.00	
36 Transferaufwand	12'442'955.62		13'178'300.00		13'955'900.00		777'600.00	
38 Ausserordentlicher Aufwand	1'597'616.55							
39 Interne Verrechnungen	1'745'056.36		2'105'600.00		2'079'400.00		-26'200.00	
4 Ertrag		32'269'684.32		28'936'000.00		30'335'500.00		1'399'500.00
40 Fiskalertrag		18'384'996.27		16'720'000.00		17'560'000.00		840'000.00
42 Entgelte		4'509'607.83		4'606'800.00		4'593'400.00		-13'400.00
43 Verschiedene Erträge		5'088.80		2'400.00		3'600.00		1'200.00
44 Finanzertrag		2'314'273.10		712'200.00		926'000.00		213'800.00
45 Entnahme aus Fonds und Spezialfinanz.		360'652.78		687'600.00		1'069'100.00		381'500.00
46 Transferertrag		4'023'703.65		3'171'400.00		3'198'000.00		26'600.00
48 Ausserord. Ertrag		926'305.53		930'000.00		906'000.00		-24'000.00
49 Interne Verrechnungen		1'745'056.36		2'105'600.00		2'079'400.00		-26'200.00

3. Investitionsvorhaben für das Jahr 2025

Folgende Investitionen sind für das folgende Jahr geplant:

Von der Gemeindeversammlung Kerzers beschlossene Projekte:

Sanierung Beleuchtung Gemeindeverwaltung	Fr. 66'000.00
Sanierung Beleuchtung Niederriedschulhaus	Fr. 66'000.00
Sanierung Beleuchtung Orientierungsschule	Fr. 310'000.00
Sanierung Beleuchtung Sporthalle Schmittengässli	Fr. 86'000.00
Moosgasse Kreisel Strasse, Wasser, Abwasser	Fr. 2'363'000.00
Seelandhalle Parkplatz	Fr. 825'000.00
Herresrain/Kirchgässli Strasse, Wasser, Abwasser	Fr. 1'070'000.00
Treitenstrasse	Fr. 80'000.00
Erneuerung Dorfbrunnen	Fr. 230'000.00
Zustandserhebung Abwasser-Netz	Fr. 141'000.00
Gesundheitshaus*	Fr. 3'689'000.00

Projekte von Gemeindeverbänden:

GNS Anteil Investitionskosten	Fr. 400'000.00
ARA Region Kerzers, Leitung Murten und Rückbau	Fr. 5'492'000.00

Nicht beschlossene Projekte:

Schulraumplanung	Fr. 50'000.00
Sportplatz Schmittengässli Bewässerung	Fr. 79'000.00
Spielfeld Vordere Gasse (Primarschulhaus)	Fr. 250'000.00
Garderobengebäude Erli Dachsanierung	Fr. 400'000.00
Strassenlampen, Restwechsel auf LED	Fr. 280'000.00

*Investitionen im Finanzvermögen werden nach HRM 2 nicht mehr in der Investitionsrechnung aufgeführt, sondern direkt über die Bilanz gebucht.

Es wurden Wasseranschlussgebühren von Fr. 80'000.00 sowie Abwasseranschlussgebühren von Fr. 200'000.00 budgetiert. Im Budget 2025 wurden die Folgekosten sowohl für die bereits beschlossenen, als auch für die noch nicht beschlossenen Investitionen miteinberechnet. Die Erschliessungskosten für die Industriegebiete werden gemäss HRM 2 nicht mehr über die Landkosten gebucht, sondern in den Strassen ausgewiesen.

4. Schulden

Aufgrund der geplanten Nettoinvestitionen von Fr. 11'908'000.00 wird mit einem Schuldenbestand von rund Fr. 35'246'000.00 per Ende 2025 gerechnet, was einer Zunahme von rund Fr. 12'000'000.00 gegenüber dem Stand vom 31. Dezember 2023 entsprechen würde. Geldflusstechnisch wird nicht davon ausgegangen, dass im Jahr 2025 Landverkäufe im Gebiet Stöckenteilen getätigt werden können.

Die voraussichtlichen Schuldzinsen belaufen sich auf rund Fr. 337'000.00.

5. Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- Das Budget 2025 der Gemeinde Kerzers (Erfolgsrechnung) mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 105'800.00 zu genehmigen.
- Das Budget 2025 (Investitionsrechnung) mit Nettoinvestitionen von Fr. 11'908'000.00 zu genehmigen.

6. Bericht der Finanzkommission

Die Finanzkommission hat sich das Budget 2025 an ihrer Sitzung vom Finanzvorsteher und dem Finanzverwalter erläutern lassen. Wo notwendig und sinnvoll haben Erfahrungswerte aus dem Vorjahr zur Anpassung von Annahmen im Budget 2025 geführt. Der im Vergleich zum Vorjahr um 4.7% höhere Aufwand wird durch entsprechend höher erwartete Steuereinnahmen gedeckt. Die Finanzkommission dankt dem Finanzvorsteher und -verwalter für die ausführlichen Erläuterungen und die aufbereiteten Unterlagen.

Antrag der Finanzkommission

Die Finanzkommission empfiehlt der Gemeindeversammlung, das Budget 2025 der Gemeinde Kerzers mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 105'800.00 und die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 11'908'000 zu genehmigen.

7. Diskussion / Erwägungen / Anträge aus der Versammlung

➤ Das Wort wird nicht verlangt

8. Beschluss

Die Versammlung genehmigt das Budget 2025 (Erfolgsrechnung) mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 105'800.00 und das Budget 2025 (Investitionsrechnung) mit Nettoinvestitionen von Fr. 11'908'000.00 **mit 114 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen.**

Traktandum 4 Revisionsstelle 2024 - 2026

Wahl der Revisionsstelle

1. Allgemeines

Gemäss Artikel 57 Absatz 1 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (GFHG) bezeichnet die Gemeindeversammlung auf Antrag der Finanzkommission (FiKo) die gesetzlich vorgeschriebene Revisionsstelle.

Die Wahl erfolgt dabei für eine Dauer von höchstens 3 Rechnungsjahren. Ihr Mandat endet mit der Genehmigung der letzten Jahresrechnung. Eine oder mehrere Wiederwahlen sind möglich, wobei die Dauer des Mandats einer Revisionsstelle nicht mehr als sechs aufeinanderfolgende Jahre betragen darf.

Die vergangenen drei Rechnungsjahre wurden durch die Firma ROD Treuhand AG, Solothurnstrasse 22, 3322 Urtenen-Schönbühl revidiert.

Aufgrund der guten und professionellen Zusammenarbeit schlägt die FiKo der Gemeindeversammlung vor, das Mandat der Firma ROD Treuhand AG, Solothurnstrasse 22, 3322 Urtenen-Schönbühl als Revisionsstelle um drei Rechnungsjahre zu verlängern.

2. Antrag

Die Finanzkommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Firma ROD Treuhand AG, Solothurnstrasse 22, 3322 Urtenen-Schönbühl, als Revisionsstelle für die Rechnungsjahre 2024 – 2026, zu wählen.

3. Bericht der Finanzkommission

Die Amtsdauer der bisherigen Revisionsstelle ROD Treuhand AG endete mit der Prüfung der Buchhaltung und Jahresrechnung 2023. Die bisherige professionelle Dienstleistung der ROD Treuhand AG und der gleichbleibende Offert-Betrag für ihre Tätigkeit haben zum Entscheid für eine Vertragsverlängerung von weiteren 3 Jahren geführt.

Antrag der Finanzkommission

Die Finanzkommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Firma ROD Treuhand AG, Solothurnstrasse 22, 3322 Urtenen-Schönbühl, als Revisionsstelle für die Rechnungsjahre 2024 – 2026, zu wählen.

4. Diskussion / Erwägungen / Anträge aus der Versammlung

- Das Wort wird nicht verlangt.

5. Beschluss

Die Versammlung wählt die Firma ROD Treuhand AG, Solothurnstrasse 22, 3322 Urtenen-Schönbühl, **mit 111 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen**, als Revisionsstelle für die Rechnungsjahre 2024 – 2026.

Traktandum 5 Sanierung Kreuzbergstrasse

Projektgenehmigung

Genehmigung eines Bruttokredits von Fr. 3'563'000.00 inkl. MWST

1. Einführung ins Geschäft

Die Kreuzbergstrasse ist ein wichtiger, von Fussgänger/innen stark frequentierter Schulweg. Die Strasse verfügt nur stellenweise über einen Gehweg/ein Trottoir (teilweise nur Markierung auf Asphalt). Als Quartierstrasse wird diese auch durch den motorisierten Individualverkehr genutzt. Die eingeführte Tempo 30 Zone hat die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmenden schon wesentlich verbessert. Aufgrund der unmittelbaren Nähe zum Schulhaus soll jedoch ein durchgehendes Trottoir realisiert werden. Zudem ist die Einführung des Abwasser-Trennsystems, der Einbau eines neuen Belags auf der gesamten Strassenbreite, sowie die Erneuerung der Trinkwasserleitung, auf der ganzen Länge der Kreuzbergstrasse, geplant. Diese Arbeiten werden gleichzeitig realisiert.

Die Akten des Vorprüfungsprojekts wurde im Oktober 2022 den kantonalen Instanzen zugestellt. Diese wurden der Gemeinde im Februar 2023 mit diversen positiven Gutachten mit Bedingungen sowie einem ungünstigen Gutachten zurückgeschickt. Die Auflagen im ungünstigen Gutachten konnten mittlerweile bereinigt werden und sämtliche Bedingungen der kantonalen Gutachten sind in die Pläne eingeflossen.

2. Ziele des Projekts

- Verbesserung der Sicherheit für Fussgänger/innen durch das Erstellen eines Gehwegs/eines Trottoirs und Anpassung der Markierung
- Verkehrsberuhigung (Trottoirüberfahrt beim Knoten Gerbeackerstrasse / Pfofen auf dem Gehweg)
- Erneuerung des Leitungssystems (Abwasser und Wasser)

3. Projektbeschreibung

Strasse

Die bestehende Fussgängerlängsmarkierung wird entfernt. Stattdessen wird von der Einmündung in die Murtenstrasse bis zum Knoten Kreuzberg und zwischen den Knoten Widacker und Schulhausstrasse ein einseitiger Gehweg erstellt. Dazwischen wird der Gehweg auf beiden Strassenseiten geführt. Die Breite des Gehweges bewegt sich zwischen den minimal geforderten 1.77 m und 2.20 m. Da auf diesem Streckenabschnitt der Kreuzungsfall «Personenwagen – Personenwagen» gilt, müssen die Fahrzeuge teilweise auf den Gehweg ausweichen können. Entsprechend ist ein schräger, befahrbarer Randabschluss vorgesehen. Zur Verbesserung der Sicherheit der Fussgänger/innen werden jedoch in regelmässigen Abständen Pfofen auf dem Gehweg montiert. Das bewirkt, dass das Ausweichen, bzw. Kreuzen nur punktuell und bei tiefer Geschwindigkeit oder stehend möglich ist.

Als Verkehrsberuhigungsmassnahme ist beim Knoten Gerbeackerstrasse die Erstellung einer Trottoirüberfahrt vorgesehen.

Kanalisation

Im Zusammenhang mit dem Projekt wird im ganzen Abschnitt ein Trennsystem eingeführt. Somit kann das Oberflächenwasser separat gefasst und abgeführt werden. Der Anschlussschacht für die Meteorwasserleitung ist in der Neumatte.

Trinkwasserleitung

Das heutige Leitungssystem und der Löschschutz werden erneuert. Es findet ein Materialwechsel auf PE-Kunststoffrohre mit gleichzeitiger Kapazitätserhöhung statt. Der Anschlusspunkt für die Trinkwasserleitung befindet sich in der Murtenstrasse.

4. Bauausführung

Während der Realisierung ist mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen. In dieser Zeit wird der Verkehr Abschnittsweise auf eine Fahrspur reduziert, der Vortritt wird mittels Signal 'Vortritt vor dem Gegenverkehr' signalisiert. Es wird in Etappen gearbeitet und die Hauszugänge werden möglichst zugänglich bleiben. Kurzzeitige Einschränkungen können nicht ausgeschlossen werden.

5. Kosten

• Baukosten Baumeister Tiefbau		
- Regiearbeiten (ca. 4 % der Baumeisterkosten)	Fr.	103'000.00
- Prüfungen	Fr.	43'000.00
- Baustelleneinrichtungen (Installation, Verkehrsdienst, Kontrollen)	Fr.	197'000.00
- Abbrüche und Demontagen	Fr.	261'000.00
- Trinkwasserleitung	Fr.	706'000.00
- Werkleitungen (Strom usw.)	Fr.	48'000.00
- Foundationsschichten für Verkehrsanlagen	Fr.	215'000.00
- Pflästerungen und Abschlüsse	Fr.	149'000.00
- Belagsarbeiten	Fr.	270'000.00
- Kanalisation und Entwässerungen	Fr.	898'000.00
- Ortbetonbau	Fr.	18'000.00
• Honorare		
- Ingenieurarbeiten (Planung, Bauleitung)	Fr.	130'000.00
- Trinkwasserleitung (Planung, Bauleitung)	Fr.	54'000.00
• Baunebenkosten		
- Baunebenkosten (Bewilligung, Signalisation und Markierung)	Fr.	32'000.00
- Landerwerb	Fr.	3'000.00
• Unvorhergesehenes / Risiken		
- Unvorhergesehenes (ca. 10% der Baumeisterkosten)	Fr.	291'000.00
- Risiken (Baugrund, Teuerung)	Fr.	145'000.00
Total inkl. MWST	Fr.	3'563'000.00

6. Finanzierung der Ausgaben

Die jährlich wiederkehrenden Kosten für diese Investitionen sind nach Abzug der MWST beim Wasser und Abwasser:

Kapitalkosten: 1.5 % von Fr. 3'399'247.00	Fr.	50'988.70
(Betrag reduziert sich um die jährliche Abschreibung)		
Amortisation Strasse: 2.50 % jährlich von 1'377'600.00	Fr.	34'440.00
Amortisation Wasser- und Abwasserversorgung: 1.25 % jährlich von Fr. 2'021'647.00	Fr.	25'270.60
Folgekosten	Fr.	110'699.30

7. Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

1. den Bruttokredit von Fr. 3'563'000.00 inkl. MWST für die Sanierung Kreuzbergstrasse zu genehmigen;
2. die Kosten der Investitionsrechnung zu belasten und nach Normen abzuschreiben.

8. Bericht der Finanzkommission

Die Finanzkommission hat sich das Projekt an ihrer Sitzung vom 7. November 2024 vom zuständigen Gemeinderat erläutern lassen. Mehr als die Hälfte der Kosten des Projekts betreffen die Kanalisationsarbeiten und die für die Zukunft wichtige Einführung des Abwasser-Trennsystems. Mit dem Strassenprojekt soll ein durchgehendes Trottoir für die zusätzliche Sicherheit des Schulwegs realisiert werden. Die Kosten basieren auf Erfahrungswerten für ähnliche Projekte und enthalten 10% für Unvorhergesehenes und 5% für Risiken und Teuerung.

Antrag der Finanzkommission

Die Finanzkommission empfiehlt der Gemeindeversammlung den Bruttokredit von Fr. 3'563'000.00 inkl. MWST für die Sanierung Kreuzbergstrasse zu genehmigen und die Kosten der Investitionsrechnung zu belasten und nach Normen abzuschreiben.

9. Diskussion / Erwägungen / Anträge aus der Versammlung

➤ Das Wort wird verlangt

Hans Peter Schwab bezweifelt, dass die Kreuzbergstrasse ausreichend breit ist, damit zwei Autos problemlos kreuzen können. Zudem fragt er nach der Breite des Trottoirs, da diese in den bisherigen Planungsunterlagen nicht erwähnt wurde und die Strasse insgesamt als eher schmal gilt.

Gemeinderat Adrian Tschachtli erklärt, dass das Kreuzen von zwei Autos möglich sei, da ein Fahrzeug bei Bedarf auf das überfahrbare Trottoir ausweichen könne. Daher sieht er diesbezüglich kein Problem.

Heinz Grau erkundigt sich, ob die Leitungen für das Fernwärmenetz im Rahmen dieser Strassensanierung auch eingebaut werden.

Gemeinderat Adrian Tschachtli erklärt, dass die entsprechenden Pläne der Fernwärmebetreiberin Groupe E Celsius noch ausstehend sind. Zum jetzigen Zeitpunkt sind solche Leitungen in den aktuellen Planungsunterlagen nicht aufgenommen.

10. Beschluss

Die Versammlung genehmigt den Bruttokredit von 3'563'000.00 inkl. MWST für die Sanierung Kreuzbergstrasse, diese Kosten der Investitionsrechnung zu belasten und nach Normen abzuschreiben **mit 105 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen.**

Traktandum 6 **Verschiedenes**

Informationen aus den Ressorts und der Verwaltung

▪ **Erster Teil: Informationen seitens Gemeinderat**

1. Gesundheitshaus

GP KA

Das Baugesuchsdossier verblieb länger als geplant bei den zuständigen Amtsstellen in Freiburg. Die Gutachten der Ämter waren positiv. Aufgrund des fehlenden Gutachtens des Amts für Mobilität kann die definitive Baubewilligung jedoch noch nicht erteilt werden. Offen sind einzig Fragen der Aussenraumgestaltung. Um trotzdem mit dem Bau beginnen zu können, hat die Gemeinde beim Oberamt ein Gesuch um vorzeitige Baubewilligung eingereicht. Die provisorische Baubewilligung wurde im Oktober 2024 erteilt. Die ersten Bauarbeiten wie Abbruch-, Gerüst-, Dach-, Zimmermann- und Elektroarbeiten wurden ausgeschrieben und werden in Kürze vergeben. Geplant ist, dass mit den Bauarbeiten im ersten Quartal 2025 gestartet werden kann.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass die Baustelleninstallation auf dem Vorplatz des Gesundheitshauses erstellt wird. Daher werden gewisse Parkplätze während der Bauphase nicht zur Verfügung stehen. Die Veranstalterinnen und Veranstalter von Anlässen in der Seelandhalle wurden und werden darauf aufmerksam gemacht. Sie haben ein Verkehrskonzept vorzulegen, insbesondere sind die öffentlichen Parkplätze beim Friedhof oder beim Bahnhof zu benutzen.

2. Gemeindehaus II

GP KA

Nach dem Versterben des Einsprechers musste die Gemeinde die Klärung der erbrechtlichen Situation abwarten. Nachdem nun diese Eigentumsverhältnisse geklärt sind, ist erneut der Kontakt mit dem Rechtsvertreter der einsprechenden Partei gesucht worden. Zwischenzeitlich hat der baufällige Zustand des Dachs des Königin-Berta-Hauses keinen weiteren Aufschub mehr zugelassen, sodass der Gemeinderat gezwungen war, verschiedene Sicherheitsmassnahmen im Bereich des Dachs in Auftrag zu geben. Diese Arbeiten werden zeitnah ausgeführt und bedingen die Sperrung der Moosgasse für einen Tag.

3. Fernwärmenetz Kerzers

GP KA

Die Fernwärmezentrale der Groupe E Celsius wurde am 15. und 16. November 2024 eingeweiht. Aktuell werden einzelne Industriebetriebe bereits mit Wärme versorgt, die ersten Gemüsebetriebe werden ab Anfang 2025 von der Fernwärmezentrale aus beheizt.

Was den Anschluss der privaten und öffentlichen Liegenschaften im Dorf betrifft, hatten wir mit der Groupe E Celsius am 21. November 2024 die letzte Sitzung. Uns wurde mitgeteilt, dass bis Ende Januar 2025 ein Plan mit der provisorischen Leitungsführung auf dem Dorfgebiet vorliegen wird.

4. Umfahrungsstrasse – Stand Projekt

GP KA

Nach Rücksprache mit dem zuständigen kantonalen Tiefbauamt kann folgendes festgehalten werden: Der Staatsrat hat den Richtplan genehmigt, er wird nun an den Bundesrat zur definitiven Genehmigung weitergeleitet. In diesem Richtplan waren bisher mehrere Umfahrungsstrassen auf einem Projektblatt zusammengefasst. Neu hat die Umfahrung Kerzers darin ein eigenes Projektblatt erhalten. Das Umfahrungsprojekt wird erst öffentlich aufgelegt, wenn der Richtplan vom Bundesrat genehmigt ist. Aufgrund des neuen Klima- und Innovationsgesetzes, welches am 01. Januar 2025 in Kraft treten wird, muss zudem ein Klimabericht erarbeitet werden. Ein solcher Klimabericht wird derzeit für eine andere Umfahrung erstellt. Sobald dieser Klimabericht den Vorstellungen der zuständigen Ämter entspricht, wird auf dessen Grundlage ein Bericht für die Umfahrung Kerzers verfasst.

Der Kanton erwartet, dass im Sommer 2025 der Klimabericht für die Umfahrungsstrasse Kerzers erstellt sein wird. Je nachdem, ob in der Folge das Projekt gestützt auf diesen Bericht noch angepasst werden muss, wird es frühestens im Herbst 2025 eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung geben. Die öffentliche Auflage des Projekts erfolgt nicht vor 2026.

5. Detailbebauungsplan Stöckenteilen-Wegmatte

GP KA

Mittlerweile ist der Detailbebauungsplan auf dem Areal Stöckenteilen-Wegmatte genehmigt. Der Gemeinderat hatte zuvor abermals, zuletzt am 11. Juni 2024, die zuständige kantonale Stelle angeschrieben und auf die verschiedenen Auswirkungen der monatelangen Genehmigungsfrist hingewiesen. Der Detailbebauungsplan wurde gut einen Monat später, am 17. Juli 2024, genehmigt.

Die Gemeindeversammlung hat der Selfrag AG im Frühling 2023 ein Baurecht erteilt, die entsprechenden Arbeiten haben begonnen. Ein Baurecht kann gemäss Gesetz beliebig, ohne Zustimmung der Baurechtsgeberin, weitergegeben werden. Die Selfrag AG wird ihr Baurecht temporär, für die Finanzierung der Bauten, an die Valiba AG weitergeben. Die Valiba AG wird von zahlreichen namhaften Pensionskassen finanziert. Damit ist der Baurechtszins für die Gemeinde in Zukunft gesichert, dies ist ein Vorteil für uns. Bauherrin ist und bleibt die Selfrag AG.

Mit der Bewilligung des Detailbebauungsplans Stöckenteilen-Wegmatte sind auch weitere Parzellen frei, um allenfalls bebaut zu werden. Der Gemeinderat hat, auf Antrag der Wirtschaftsförderungskommission, einen Kriterienkatalog genehmigt, welche Art von Unternehmen auf diesen Parzellen gewünscht sind. Beispielsweise sind hohe Wertschöpfung, die Qualität und Anzahl der Arbeitsplätze sowie Nachhaltigkeit einige der genannten Kriterien. Der Kriterienkatalog kann auf der Website der Gemeinde eingesehen werden. Die ersten Bewerbungen von Firmen werden aktuell von der Wirtschaftsförderungskommission und dem Gemeinderat geprüft und dann gegebenenfalls für ein Gespräch eingeladen.

6. Situation Parkplatz Papiliorama

GP KA

Die aktuelle Parkplatz-Situation beim Papiliorama ist unbefriedigend und muss den aktuellen Gegebenheiten angepasst und modernisiert werden. Im Januar 2025 wird die von Gemeindeseite hierfür zuständige Liegenschaftsverwaltung zusammen mit den Verantwortlichen des Papiliorama konkrete Lösungen besprechen.

7. Schneeräumung

GR TA

Am 21. November 2024 setzte im Verlauf des Tages in der Region und in weiten Teilen der Schweiz intensiver Schneefall ein, der bis in die Nacht andauert hat. Unsere Mitarbeitenden des Werkhofs waren deshalb nahezu rund um die Uhr im Einsatz, um die Sicherheit auf unseren Strassen zu gewährleisten und Gefahren für Verkehrsteilnehmende zu reduzieren.

Bedauerlicherweise mussten wir jedoch feststellen, dass der Winterdienst in der Gerbegasse, der Vorderen Gasse und der Bernstrasse, für dessen Schneeräumung das kantonale Tiefbauamt zuständig ist, trotz erheblicher Schneemengen und offensichtlicher Notwendigkeit, ausblieb oder ungenügend war.

Der Gemeinderat erwartet nun vom kantonalen Tiefbauamt diesbezüglich eine Erklärung.

8. Sanierung Fussballfeld Erli – Kunstrasen

GR BJ

Wie geplant konnte in den Sommerferien 2024 mit dem Bau des Kunstrasenplatzes im Erli begonnen werden. Die Fertigstellung erfolgte bereits anfangs November 2024 und der Trainingsbetrieb des Fussballklubs hat begonnen.

Mit dem Sturmschaden der Zäune im Sommer und den massiven Regenfällen im Herbst waren auf der Baustelle einige Herausforderungen zu meistern. Gerade der Regen war jedoch auch ein guter Test für die Durchlässigkeit der Kiesfundation und der Entwässerung.

Am 23. März 2025 findet die offizielle Einweihungsfeier statt, nähere Informationen folgen.

9. Sanierung Schulhaus Kreuzberg

GR BJ

Die Sanierung der Gebäudehülle des Schulhauses hat im Frühjahr 2024 begonnen und ist nun in der Endphase. Das Resultat ist erfreulich und garantiert nun endlich eine wartungsarme und nachhaltige Nutzung des Gebäudes.

10. Sanierung Beleuchtungen Gemeindelienschaften

GR BJ

Die Ausschreibung im Einladungsverfahren für die Beleuchtungen der Gebäude erfolgte im Sommer 2024. Etwa 80 % der Aufträge konnten dank sehr guten Angeboten an eine Arbeitsgemeinschaft mit Firmen aus Kerzers vergeben werden. Zurzeit beschäftigen wir uns mit der Projektvorbereitung und Detailplanung der Ausführung. Die Installationsarbeiten werden alle bis spätestens im Juli 2026 ausgeführt.

Die Submissionen für die Aussenbeleuchtungen der Sportanlagen sind aktuell in Bearbeitung. Voraussichtlich anfangs 2025 erfolgt die Ausschreibung im Einladungsverfahren.

Trotz der umfangreichen Bausumme von Fr. 1'700'000.00 wird auf den Einsatz einer Baukommission verzichtet. Hingegen werden jeweils vor Beginn der Arbeiten die Nutzerinnen und Nutzer sowie die Hauswarte in die Ausführungsplanung miteinbezogen.

11. Verschiedene Bauabrechnungen – Orientierung

GR BJ

Bauabrechnung Zwischennutzung «Burgstatt-Park»

- Kenntnisnahme der Abschlussrechnung

1. Einleitung

An der Gemeindeversammlung vom 02. Mai 2023 wurde für die Zwischennutzung «Burgstatt-Park» ein Rahmenkredit von Fr. 120'000.00 genehmigt.

2. Abrechnung

Die Arbeiten am «Burgstatt-Park» sind abgeschlossen und es liegt der Abschluss vom 24. Oktober 2024 vor.

Rahmenkredit Gemeindeversammlung vom 02.05.2023	Abrechnung per 24.10.2024	Differenz	Differenz
Fr. 120'000.00	Fr. 119'909.90	Fr. - 90.10	- 0.075%

Die Abrechnung schliesst gegenüber dem Rahmenkredit um Fr. 90.10 (0.075%) besser ab. Und dies trotz der durchgeführten Zusatzarbeiten, wie dem Zaun, den grösseren Bäumen die mehr Schatten spenden, der Erweiterung der Pétanque-Fläche welche aktiv genutzt wird, sowie dem Trinkbrunnen der im Frühling 2025 installiert wird.

Bauabrechnung Sanierung Pumpwerk Dürrenmatt

- Kenntnisnahme der Abschlussrechnung

1. Einleitung

An der Gemeindeversammlung vom 2. Mai 2023 wurde für die Sanierung vom Pumpwerk Dürrenmatt ein Rahmenkredit von Fr. 165'000.00 genehmigt. Die Arbeiten an der Sanierung vom Pumpwerk Dürrenmatt sind abgeschlossen und es liegt der Abschluss vom 3. Mai 2024 vor.

2. Abrechnung

Kredit Gemeindeversammlung vom 02.05.2023	Abrechnung per 03.05.2024	Differenz	Differenz
Fr. 165'000.00	Fr. 83'360.39	Fr. 81'639.61	- 49.47%

Die Abrechnung schliesst gegenüber dem Rahmenkredit um Fr. 81'639.61 (49.47%) besser ab.

12. Informatikpark Schule – Orientierung

GR HU

Stand Informatik Primarschule Kerzers

An der Gemeindeversammlung vom 30.11.2023 wurde der Kredit von Fr. 272'000.00 für die Neubeschaffung der IT-Primarschule (Notebooks für Lehrpersonen, Tablets für Schülerinnen und Schüler sowie administratives Personal, Netzwerk und weitere Infrastruktur) gesprochen. Nun konnte die Anschaffung mit Fr. 238'000.00 abgerechnet werden. Die einzelnen Geräte konnten bedeutend günstiger beschafft werden und die Anpassung an das bestehende Netzwerk war auch günstiger.

13. Schulraumentwicklung – Zwischenstand PROVIDURIUM

GR HU

Am Donnerstag 28. November durften wir das Richtfest durchführen. Rund 80 Handwerker/innen und Firmenvertreter/innen fanden sich zu einem Rundgang und anschliessend einem gemeinsamen Nachtessen ein. Der Umzug der Primarschule wird am 23. Dezember stattfinden, damit nach den Weihnachtsschulferien mit dem Unterricht im Providurium begonnen werden kann.

Die Umgebungsgestaltung und die Einfriedungen können derzeit aufgrund der nassen Verhältnisse nicht vollständig realisiert werden. Dies sollte jedoch bis Februar erledigt sein.

▪ **Zweiter Teil: Wortmeldungen aus der Versammlung**

Die Anwesenden werden gebeten mit den Wortmeldungen zu warten, bis das Mikrophon bei ihnen ist und dann zuerst den Namen und Vornamen für das Protokoll zu nennen.

Evelyne Aubry (Grüne Partei, Kerzers) stellt fest, dass es mitunter schwierig ist zu verstehen, wie man sich im Rahmen einer Gemeindeversammlung als Bürgerin oder Bürger mit einem Anliegen einbringen kann. Sie beantragt daher, dass die Gemeinde einen Leitfaden oder eine Wegleitung in verständlicher Form erstellt. Ein solcher Beschrieb würde sicher auch für junge Leute wie z.B. Jungbürgerinnen und Jungbürger die politischen Prozesse verständlicher und zugänglicher machen.

Gemeindepräsidentin Andrea Kaufmann teilt mit, dass sie das Anliegen an die Verwaltung weiterleitet und ein solcher Beschrieb oder Leitfaden in einer geeigneten Form im Lauf des nächsten Jahres erstellt wird.

Urs Rohrer beklagt sich, dass der Bahnhofplatz in Richtung «Kreuzbergstrasse» in der Nacht sehr schlecht beleuchtet sei und fragt an, ob man dies verbessern könne.

Gemeindepräsidentin Andrea Kaufmann nimmt die Anfrage zu Kenntnis. Die Gemeinde wird Abklärungen hierzu tätigen. Es muss vorgängig auch abgeklärt werden, wie die Besitzverhältnisse des betroffenen Bereichs sind.

Urs Rohrer teilt weiter mit, dass wiederholt kritische Verkehrssituationen beim Fussgängerstreifen über die Murtenstrasse, auf der Höhe der Migros-Filiale, entstehen. Die Übersicht wird durch das dortige Häuschen, in welchem die Einkaufswagen abgestellt sind, stark beeinträchtigt.

Gemeindepräsidentin Andrea Kaufmann erklärt, dass es sich bei dem Parkplatz um Privatgelände handelt. Die Gemeinde wird jedoch prüfen, ob die baupolizeilichen Vorschriften eingehalten sind.

Daniel Stalder zeigt Verständnis, wenn bei so grossen Schneemengen wie sie Ende November an einem einzigen Tag gefallen sind, nicht sofort alles sauber geräumt sein kann. Er bemängelt allerdings, dass auch drei Tage später einige Fussgängerwege noch immer nicht vom Schnee befreit waren. Weiter fragt er an, ob beim Unterwerk nach wie vor ein Fahrverbot unter der Woche gelte, da die entsprechende Verkehrstafel am Wochenende jeweils in der Wiese lag.

Gemeinderat Adrian Tschachtli erklärt, dass die Fahrverbotstafeln während der Bauarbeiten, die unter der Woche stattfanden, aufgestellt waren. Da die Bauarbeiten mittlerweile abgeschlossen sind, besteht nun kein Fahrverbot mehr.

▪ **Dritter Teil: Anlässe in der Gemeinde**

- Der Weihnachtsmarkt findet am 19. Dezember 2024 statt
- Der Kerzerslauf wird am 15. März 2025 durchgeführt
- Die ordentliche Gemeindeversammlung wird am 15. Mai 2025 stattfinden
- Der Maimarkt wird am 27. Mai 2025 durchgeführt

Traktandum 7 Jungbürgerinnenfeier / Jungbürgerfeier

Ehrung

Die Jungbürgerinnen und Jungbürger (47 Personen) werden an der Gemeindeversammlung offiziell in den Kreis der stimm- und wahlberechtigten Personen unserer Gemeinde aufgenommen. Sie erhalten den Bürgerbrief sowie ein Geschenk der Gemeinde. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger, welche nicht an der Gemeindeversammlung teilgenommen haben, erhalten den Jungbürgerbrief oder die Urkunde der Gemeinde Kerzers per Post.

Ansprache der Gemeindepräsidentin

Liebe Jungbürgerinnen und Jungbürger,

wir sind da, um einen ganz besonderen Moment in Ihrem Leben zu feiern – den Eintritt in die Gemeinschaft der volljährigen Bürgerinnen und Bürger. Es ist ein Tag, der nicht nur für Sie von Bedeutung ist, sondern auch für unsere gesamte Gemeinschaft. In der Schweiz, im Kanton Freiburg und in der Gemeinde Kerzers. Ihr seid nun Teil eines Systems, das auf Mitbestimmung, Verantwortung und Zusammenhalt basiert.

Die Gemeindeversammlung, wie sie heute stattgefunden hat, ist ein zentrales Element unserer politischen Kultur. Sie ist der Ort, an dem jede Stimme zählt und wo die Bürgerinnen und Bürger von Kerzers die Möglichkeit haben, aktiv an der Gestaltung ihrer Gemeinde teilzunehmen. Hier werden wichtige Entscheidungen getroffen, die unser Zusammenleben betreffen – von der Planung neuer Projekte über die Verteilung von Ressourcen bis hin zu Fragen der sozialen Gerechtigkeit. Die Gemeindeversammlung ist nicht nur ein Ort der Diskussion, sondern auch ein Forum, in dem Ideen und Meinungen ausgetauscht werden können.

Ihre politischen Rechte, die Sie nun in vollem Umfang wahrnehmen dürfen, sind ein wertvolles Gut. Sie sind das Ergebnis harter Kämpfe und vieler Generationen, die für Freiheit und Mitbestimmung eingetreten sind. Indem Sie an der Gemeindeversammlung teilnehmen, zeigen Sie, dass Sie bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und aktiv an der Gestaltung Ihrer Umgebung mitzuwirken. Es ist Ihre Chance, Einfluss zu nehmen und die Zukunft von Kerzers mitzugestalten.

Das Zusammenleben in unserer Gemeinde ist geprägt von Vielfalt und Gemeinschaftssinn. Jeder und jede von Ihnen bringt einzigartige Perspektiven und Erfahrungen mit, die unser Miteinander bereichern. Die Gemeindeversammlung aber beispielsweise auch eine künftige Mitarbeit in den Kommissionen, bietet Ihnen die Möglichkeit, diese Vielfalt zu nutzen und gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen zu finden, vor denen wir stehen – Ihre Ideen sind gefragt!

Schlusswort Gemeindepräsidentin

Die Gemeindepräsidentin bedankt sich bei ihrer Ratskollegin und ihren Ratskollegen, dem Gemeindeschreiber, den Dienstchefs sowie allen Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung für die Vorbereitungsarbeiten im Zusammenhang mit der heutigen Gemeindeversammlung. Selbstverständlich gilt der Dank auch für alle anderen Arbeiten das ganze Jahr hindurch zugunsten der Gemeinde. Im Namen des Gemeinderates dankt die Gemeindepräsidentin den Anwesenden für die Teilnahme, die Diskussionen, Anmerkungen und Fragen. Sie wünscht allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025.

Alle Anwesenden sind im Anschluss an die Gemeindeversammlung ganz herzlich zum traditionellen Apéro zu Ehren der Jungbürgerinnen und Jungbürger eingeladen, welches verdankenswerterweise von dem Landfrauenverein Kerzers organisiert wird.

Sie schliesst die Gemeindeversammlung um 21:00 Uhr und wünscht allen eine gute Heimkehr.

Gemeinde Kerzers

H. Kaufmann

Andrea Kaufmann
Gemeindepräsidentin



Elmar Baeriswyl

Elmar Baeriswyl
Gemeindeschreiber